



Die MitarbeiterInnen des bfi Wien beraten umfassend und kompetent.

INVESTITION IN DIE ZUKUNFT TAG DER OFFENEN TÜR IM BFI WIEN

Weiterbildung. Am 16. September öffnet das bfi Wien allen Wissbegierigen seine Türen. Angebote von Bildungs- und Förderungsberatung, über Sprachtests, bis hin zu Vorträgen von Sohyi Kim, Susanne Scholl und Markus Pohanka stehen auf dem Programm.

Interessierte haben zwischen 15 und 20 Uhr die Möglichkeit, sich im Bildungszentrum am Alfred-Dallinger-Platz bei BeraterInnen und ProduktmanagerInnen im persönlichen Gespräch über das umfangreiche Bildungsangebot zu informieren. Sie bieten Orientierung im „Bildungsdschungel“, geben einen allgemeinen Überblick über die Kurse

für EDV & IT, Betriebswirtschaft, Technik, Logistik, Tourismus, Lehrabschlüsse, Berufsreifeprüfung, etc. und erarbeiten gemeinsam mit den Besuchern einen persönlichen Bildungsplan.

Einstufungstests für Sprachkurse sollen dabei helfen, den passenden Kurs entsprechend dem Sprachniveau zu finden. Weiters erhält man Informationen zu Berufen und Ausbildungen im Gesundheitsbereich, wie z. B. PflegehelferIn, wo derzeit und in Zukunft große Nachfrage nach ausgebildeten MitarbeiterInnen besteht.

Das waff informiert im Detail über Förderungsmöglichkeiten bei Aus- und

Weiterbildung. Neu ist der „Weiterbildungstausender“ für Wiener Beschäftigte, die bis 31.12.2010 mit einem berufsbezogenen Kurs beginnen.

Info: Tag der offenen Tür, bfi Wien, 16.9., 15 bis 20 Uhr, 3., Alfred-Dallinger-Platz 1
www.bfi-wien.at



Promotion; Foto: AUVA

Sicher unterwegs: Ab Herbst bietet die AUVA das Co-Pilotentraining nun bundesweit den Volksschulen an.

AUVA Co-Pilotentraining: Kinder sicherer unterwegs

Beginnend mit Herbst 2010 wird das AUVA Co-Pilotentraining bundesweit starten. Zielgruppe sind dabei Kinder im Volksschulalter.

Die Aktion Co-Pilotentraining wurde von der AUVA ins Leben gerufen, da Kinder im Straßenverkehr am häufigsten im elterlichen PKW verunglücken. Gerade auf Kurzstrecken wie am Weg zur Schule oder zum Kindergarten werden Kinder oft nicht angegurtet. Natürlich sind hier die Eltern primär verantwortlich, aber auch die Kinder können viel zu einer korrekten und konsequenten Sicherung beitragen. Darüber hinaus gibt es auch beim Schülertransport in Kleinbussen Sicherheitsdefizite. Auch hier kann die Sicherheit der Kinder durch gezielte Trainings erhöht werden. Das Co-Pilotentraining wird nach der bereits erfolgreichen Umsetzung in der Steiermark ab Herbst nun bundesweit den Volksschulen angeboten. Interessierte Schulen können sich ab September online bewerben. Bei der AUVA sind insgesamt 1,3 Mio. Schüler und Studenten gesetzlich gegen Unfälle in der Schule oder am Weg von/zur Schule unfallversichert.

Infos: www.auva.at

Keine Lehrstelle? Schule geschmissen?

Wir sind für dich da.

Vertraulich. Gratis. Nur in Wien.

0800 20 20 22
www.Kümm-Nummer.at
für Lehre und Beruf

Eine Initiative von Vizebürgermeisterin Renate Brauner.